

kunst amois schau'n

So ein Theater

Veröffentlicht: 26. Oktober 2025

Das Licht geht aus, und es wird still, es öffnet sich der Vorhang sachte.Ein Geist erscheint, ein kleiner dicker, das Publikum, das lachte.Der Mann im dritten Rang rutscht unruhig hin und her.Der Abstand ist zum Vordersitz zu eng, da wird es schwer. Vom Studium kehrt Hamlet unbeschwert zurück nach Haus.Des Vaters Geist enthüllt, dass Bruder [...]

[0 Kommentare](#)

Ecce Homo

Veröffentlicht: 2. September 2025

Ach Gott, es bleibt für immer sichtbar,grässlich sieht das manchmal aus.Und es ist durch nichts vernichtbar,schon gar nicht durch: Radier das aus! Verdeckt das Ding den Leberfleck,erschwert es bloß die Diagnose.Durch Beten geht es auch nicht wegund tarnt sich frech als Dermatose. Es bleibt, auch wenn du es nicht willst,auf ewig an dir kleben.Auch wenn [...]

[0 Kommentare](#)

Schreiber

Veröffentlicht: 3. November 2024

Irgendwann beginnt man als Schreiber, so gestelzt zu reden. „Darf ich mich in Ihre Diskussion einbringen?“, oder „Mich beschleicht die Vermutung, dass ...“, oder „Ist das nicht eine ironische Volte?“ Als wäre man auf der Bühne und läse, obwohl man nur hinter einem Schreibtisch mit Mikro und Licht säße und

das Publikum aus drei Zuhörern [...]

[0 Kommentare](#)

Majestät

Veröffentlicht: 14. Juli 2024

„Hier sollen meine Kinder stehen, ich meine ihre Bilder“, sagt König Charles III. zum Chefdekorateur des Buckingham Palace. „Da meine Mutter und dahinter mein Vater, dort meine Enkel, dann natürlich meine liebe Camilla, und hier stehe ich, wo ich meinen Besuch begrüße. Verstehen Sie?“ „Ja, Majestät, natürlich“, sagt der Chefdekorateur des Buckingham Palace. „Wie Sie [...]“

[0 Kommentare](#)

Cirrus

Veröffentlicht: 15. August 2024

Über den Tisch verstreut liegen Fotos. Ich nehme eines nach dem anderen in die Hand und betrachte sie. Schließlich entscheide ich mich für einen Schnappschuss, den meine Tochter wenige Tage bevor sie nach Berlin umgesiedelt ist, gemacht hat. Auf dem Foto sitzt Cirrus, mein wunderschöner Kater, aufrecht auf seinem Lieblingsplatz, der Fensterbank. Er blickt aus [...]“

[2 comments](#)

Es fühlt sich richtig an

Veröffentlicht: 25. Juli 2024

Plötzlich ist es still im Zimmer. Ich sehe von meiner Zeichnung auf, sehe dich ruhig in deinem Lieblingseck des Sofas sitzen, dein Oberkörper aufrecht, die Beine angezogen, in der Hand die Fernbedienung. Du hast den Fernseher auf lautlos geschaltet. Auf dem Bildschirm bewegen sich die

Schauspieler in ihren Rollen, öffnen und schließen ihre Münder, fischähnlich. [...]

[2 comments](#)

Im Wladislaw-Saal der Prager Burg

Veröffentlicht: 28. August 2015

Das ist ein Raum, den ich mit fliegenden Schritten durchtanzen möchte, sofern ich das könnte. Weit ist er und mit matt glänzenden, honigfarbenen Holzdielen belegt, die in den vergangenen fünf Jahrhunderten Abermillionen Füße über sich gehen, schreiten, schlurfen, tanzen und wohl auch stöckeln fühlten. Sogar auf Pferden wurde durch den Saal geritten, kann man im [...]

[0 Kommentare](#)

Holzskulpturen

Veröffentlicht: 30. Dezember 2018

Ich entdecke in einer hässlich restaurierten Kirche schöne Skulpturen, die zum Berühren einladen. Der Kirche sieht man an, dass sie lange für die Bewohner der Stadt keine Rolle gespielt hat. Jahrzehnte ist sie heruntergekommen und niemand hat in ihr mehr Frieden gesucht, geschweige denn die Nähe Gottes. Solche Zeiten gibt es, und eine Restaurierung kann [...]

[0 Kommentare](#)

Die Spiegelfrau

Veröffentlicht: 22. Juli 2023

Über die Schneiderpuppe aus Spiegelfolie von Friedrich J. Tragauer. Die Spiegelfrau, die zerschnittene und mit roten Faden wieder vernähte. Die sich dir nicht zeigt, doch du siehst dich selbst in ihr. Sie kann dir nichts erzählen, weil sie keinen Mund hat. Sie kann dich nicht angreifen, weil sie keine

Hände hat. Aber du kannst ihr [...]

[0 Kommentare](#)

Augenblick

Veröffentlicht: 29. September 2023

Öffne deine Augen, meine Liebe, und schenk mir einen

Augenblick. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at |

Kategorie: kunst amoi schau'n | Inventarnummer: 23163

[0 Kommentare](#)

Malermeister Herbst

Veröffentlicht: 17. Oktober 2023

Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle, mein Name ist Herbst, Malermeister Herbst! Die Natur hat mir die Aufgabe zugeteilt, die Blätter der Bäume und Sträucher zu färben. Meine Gehilfin ist die Sonne, die mir mit ihren schwächer werdenden Strahlen hilft, die einzigartigsten Farben in einem wahren Farbenrausch auf die Blätter zu bringen. Von hellem Braun [...]

[0 Kommentare](#)

Allen-esk

Veröffentlicht: 13. April 2023

Vor Jahren sah ich in einer Studierendenkneipe eine Ausstellung eines Hobbymalers. Die durch und durch wenig gelungenen Bilder sollten Anarchist*innen abbilden. Ich blieb vor einem Bild, das einen Mann mit einer großen Brille zeigte, stehen und fragte: „Ist das Woody Allen?“ Der danebenstehende Maler rümpfte pikiert die Nase. Nach längerer Betrachtung komme ich zu dem [...]

[0 Kommentare](#)

Ins Lichtspieltheater

Veröffentlicht: 18. Februar 2022

„Ins Lichtspieltheater, ich mit Ihnen, heute, tja, warum eigentlich nicht? Hab ich denn etwas zu verlieren außer meinen guten Ruf? Nein, nein, ich denke doch nicht. Soll ein Mädchen bei Ihnen nicht den Fuß von der Bremse nehmen und stattdessen das Gaspedal voll durchdrücken?“ Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: [kunst amoi schau'n](#) | [...]

[0 Kommentare](#)

Seerosenfrau

Veröffentlicht: 26. Dezember 2021

Wie ist dein Himmel, Seerosenfrau, wie ist dein Gras, wie ist dein Wasser? Ich bin die Wolke, aus der Regen fällt, der dich trifft. Ich ziehe weiter, doch du bleibst am selben Ort. Johannes Tosin (Text und Foto) www.verdichtet.at | Kategorie: [kunst amoi schau'n](#) | Inventarnummer: 22001

[0 Kommentare](#)

Bioskop

Veröffentlicht: 17. Januar 2022

„Hast du eine lieblingsschauspielerin?“, fragte ich und damals hätte ich noch nicht wissen können, dass alles, was ich bisher über zwischenmenschliches wusste, aus ebenjenen filmen entstammte, die ich spätabends nach meiner arbeit im kino angesehen habe. Und die traumfabrik. Wo träume hergestellt wurden (träume sind schäume) und doch: als sechzehnjähriger hat das alles noch ein [...]

[0 Kommentare](#)

Nackt

Veröffentlicht: 29. März 2020

Nackt. So wie du bist. Schön oder auch nicht. Nichts verstecken, nichts kaschieren, Push-up-Bra gestrichen. Du stehst vor dir im Spiegel. Gefällst du dir, unbedingt? Nein doch sicherlich, denn sonst wärst du ja keine Frau. Denk doch, Honigsüße, perfekt sind nur die Götter. Und auch die nur in der Imagination. In Wirklichkeit hat auch Venus [...]

[0 Kommentare](#)

Skulptur

Veröffentlicht: 24. April 2018

Mein unbekannter Meister schlägt und hämmert mich in meine neue Form. Aus einer groben, wallenden Masse, schleift er meine samtige Skulptur. Fauchend, schabt er aus, was mein verkümmertes Herz mal war. Ersetzt es durch glänzend weißes Perlmutt und Glas, klinisch makellos und klar. Nives Farrier aus: Nach Dir. (TwentySix Verlag, 2018) www.verdichtet.at | Kategorie: kunst [...]

[0 Kommentare](#)

Flamboyant

Veröffentlicht: 14. August 2018

Die Geschichte nahm ihren Anfang während meines Praktikums bei einem großen deutschsprachigen Schweizer Kulturmagazin. Gerade einmal graduiert Magister der Medienwissenschaft, durfte ich, begleitet von einem Fotografenkollegen, meinen ersten Artikel gestalten. Eine angesagte Künstlerin hatte kürzlich mit großem Erfolg ihre Ausstellung in der Kunsthalle absolviert, und nun waren viele Menschen neugierig auf das Arbeitsumfeld der als [...]

[0 Kommentare](#)

Das neue Auge

Veröffentlicht: 20. April 2018

Sinnlich liegt sie mir in der Hand, und ihre Anschmiegsamkeit wärmt mich bis unter die Haut, auch wenn meine Finger noch nicht die richtigen Stellen blind treffen, ich noch nach ihren Knöpfen taste und linkisch an ihren Rädchen drehe, die meiner neuen Geliebten, der kürzlich erworbenen Kamera – meinem neuen Auge. Und durch viele Hände bist [...]

[Ein Kommentar](#)

Malen

Veröffentlicht: 6. Oktober 2017

Fein ist das Grau, Ohne Konturen, frei rinnt es zusammen, Der weiße Schwamm, saugt Ruhe in sich auf, Gitarren vibrieren, Bässe drehen Kreise, Borsten formen Formen Florian Pfeffer
www.verdichtet.at | Kategorie: kunst amoi schau'n | Inventarnummer: 18005

[0 Kommentare](#)

Im Zwiespalt von Kunst und Macht

Veröffentlicht: 16. Dezember 2017

Palazzo della civiltà italiana – Rom Eine leichte Brise ist aufgekommen, jetzt, wo die Sonne beginnt, sich hinter den Horizont zu neigen, und ein Frösteln in meinen Fingerspitzen macht mich darauf aufmerksam, wie zeitlos lange ich hier gesessen bin, am Rande der Plattform versunken in Betrachtung dieser Bögen; versunken im Versuch, jeden einzelnen von ihnen [...]

[0 Kommentare](#)

Von der Last der Farbe befreit

Veröffentlicht: 15. September 2017

Und manchmal stört es einen, von der Überfülle der nackten Blickeswahrnehmung vor einem überfallen zu werden – gesegnet die Kurzsichtigen, die mit Abnahme der Brille die Welt in eine Verschwommenheit zu tauchen vermögen, um sie klarer, umfassender, einnehmender aufnehmen zu können. Und ähnlich verhält es sich mit der Farbe, manchmal vermeint man sie aus dem [...]

[0 Kommentare](#)

Der Raub der Sappho

Veröffentlicht: 28. Juni 2017

Trauerspiel in vier Aufzügen 1. Wann kann das gewesen sein? Wie alt war ich damals, als ich diese Tragödie erlebte? Erlitt, und ich leide bis heute daran. Im Josefstädter Theater war es, da bin ich mir sicher, und dass ich ein Kleid anhatte, das mir meine Schwester Agnes aus Amerika geschickt hatte. Natürlich kein Care-Paket [...]

[0 Kommentare](#)

In einem kleinen Dorf

Veröffentlicht: 29. Oktober 2016

Gratwein ist ein kleines Dorf in Österreich. Es ist unweit der steirischen Landeshauptstadt Graz gelegen. Etwa dreitausendfünfhundert Menschen leben in Gratwein, und die haben es in sich. Oswald Heiner, der ehemalige Gratweiner Künstler, ist einer von ihnen. An einer Universität hat er nie studiert, er hat sich alles selbst beigebracht. Bevor er Künstler wurde, war [...]

[0 Kommentare](#)

Wer hat Angst vor Rot, Gelb und Blau

Veröffentlicht: 1. Oktober 2016

Dass die mich nicht eingelocht und freigesprochen haben, war kein Glück, das war Können. Wegen Unzurechnungsfähigkeit zur Tatzeit. Sonst würde ich jetzt noch in der Anstalt hocken. Und ... das mit dem Bild, das habe ich mir reichlich überlegt. Ich meine, da habe ich ein Bild beschädigt und dann stürzen sich alle auf mich wie [...]

[0 Kommentare](#)

Zwei Bilder

Veröffentlicht: 13. Juni 2016

Es war eine lange Passage, von Bordeaux nach Tahiti, die der berühmte Maler Aribert Vergouts mit seinem Modell Anne Palimenta unternahm. Auf Tahiti wollte er das dortige „himmlische Licht“ in einem Gemälde mit seinem Modell einfangen. Monsieur Aribert und Mademoiselle Anne hatten getrennte Kajüten. Er versuchte alles, um sie zu verführen, aber sie wehrte sich [...]

[0 Kommentare](#)

Borromäus' Beistand

Veröffentlicht: 22. August 2016

Zu Füßen des Heiligen liegen rechts zwei Putti und ich bin dabei, die beiden kleinen barocken Kerle wieder adrett herzurichten, konkret restauriere ich gerade, mit der Farbpalette in der linken und dem Pinsel in der rechten Hand, den linken bläulichen Flügel des hinteren Engels, dessen Blickträumerisch in Leere zu gehen scheint. Es ist eine [...]

[0 Kommentare](#)

Der Drucker, der nicht lesen konnte

Veröffentlicht: 13. Juni 2016

Er war der Drucker, der nicht lesen konnte. Noch in den 1970er-Jahren trug es sich zu. Niemand wusste, wie Bong es geschafft hatte, den Hauptschulabschluss zu erreichen. Und dann hier in dieser ehrwürdigen Zeitungsdruckerei einen Lehrplatz als Drucker zu ergattern. Und die Lehre dann, als Gipfel des Erfolgs, auch abzuschließen. Er war jetzt Drucker-Geselle. Die [...]

[0 Kommentare](#)

Die Stadt der Anderen

Veröffentlicht: 19. September 2015

Es sind zwei Hügel. Und auf diesen Hügeln liegen zwei Städte, die sich gegenseitig trotzig belauern, wer wohl die schönere, die höhere von beiden sei. Und Tag für Tag spielt die Sonne mit deren Eitelkeiten und der gegenseitigen Eifersucht, wenn sie morgens die eine Stadt im blendenden Glanz erstrahlen lässt und diese ihren breiten Schatten [...]

[0 Kommentare](#)

Inszenierung

Veröffentlicht: 30. August 2015

Es ist der 3. Juli und wir befinden uns heute im Theater, vorletzte Aufführung, die Karten sind – wie an den Abenden und Wochen davor – restlos ausverkauft, das Stück schreitet zum dritten Akt voran, im Publikum: erregte Ungeduld. Plötzlich! – Licht unzähliger Scheinwerfer flutet die Bühne, ein schwarzgekleideter Mann mit Hut tritt auf: Es [...]

[0 Kommentare](#)

Das Bild

Veröffentlicht: 7. Mai 2015

Ich warte darauf, dass das Bild mir von sich erzählt. Aber noch ist es nicht so weit. Noch schweigt es. Es ist weit gereist, von Wien in die Steiermark, immerhin. Ob es mitbekommen hat, dass es nicht mehr in der Mappe seines Schöpfers liegt? Dass es ein neues Zuhause hat? Wo ist sein neues Zuhause? [...]

[Ein Kommentar](#)

Zahnfee reloaded

Veröffentlicht: 19. Mai 2015

Man sieht mich auf dem Sozius einer Harley sitzen. Ich bin eine kleine Person von zierlicher Statur und das ist auch auf dem großformatigen Bild zu sehen. In meinem weißen Kittel, mit aufgestecktem Haar und ohne Helm sitze ich dort. Und wer genau hinsieht, der erkennt, ich habe meine Lupenbrille auf und ein sehr sanftes [...]

[Ein Kommentar](#)

Allein mit Meret Oppenheim

Veröffentlicht: 4. Mai 2015

Man fährt ja immer wieder nach Passau. Der Gründe sind genug. Zu nennen wären die Brauereien. Linz, eine Stadt mit vier Mal mehr Einwohnern, hat längst keine einzige mehr. Selig die Zeiten, da der Onkel meines Vaters, der mir nur einmal als sich den Bauch kratzender Teddybär im Pyjama begegnete, sein Bierkontingent, das ihm als [...]

[0 Kommentare](#)